

Hedingen

Schulort:	Kanton 1799: Hedingen Distrikt 1799:	Zürich Mettmenstetten	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015:	Zürich Zürich
Konfession des Orts:	reformiert Kirchgemeinde 1799:	Hedingen	Gemeinde 2015:	Hedingen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 332-333v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 138: Hedingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/138].			
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Hedingen (Niedere Schule, reformiert) - Hedingen (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)			

13.02.1799

Freyheit Gleichheit

Bürger Disstrickts Statthalter! Jhnen Hiemit, zu Handen des B. Ministers der Künsten Jch Beantworte die mir V. B. Agent übersandte Fragen, den Zustand der Schulen betreffend.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Hedingen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ja es ist eine eigne. G:M
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Hedingen
I.1.d	In welchem Distrikt?	Metmensteten
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Zürich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Eine viertel stunde
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Es sind nur einzelne Häuser, Fromas. u: Jßmatt
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Eine viertel stund, Bej Beiden
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	5 aus der Jsmatt 3 auß dem Fromas
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Wetschweil ein Stund weit Bonsteten eine Hlbe Stund Lunkhofen Cathol. eine Stund Ottenbach eine Stund weit Zwillicken ein Hlb. Stund weit
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Afholteren. ein Hlbe Stund Aügsten eine Stunde weit Aügster thal eine Stunde weit
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja. die anfänger im Buchstabieren und lesen Kommen Nach-Mittags, die einige Fertigkeit in beiden haben die anfang geschriebens lesen u. schreiben vor Mittags.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Lesen, und Schreiben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Nein. auch im Sommer, aber im Sommer. nur. 2. tag Jm. Winter. v. Martyni. Bis Aus gends Merzen alle Tag.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nammen büchlein Zeügnis, psalter Psalmen. B. und Testament
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	[[[Seite 2] die Wüstischen Vorschriften und daraus vom Schul Mstr nach geschriebene werden gebraucht
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	4. Stunden 2. vor u 2. NachMittag

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Das Kirchen Convent Jn Zürich, im Hause des obersten Pfarrers, wurde ein Examen mit denen vor genommen, die Sich um den Schuldienst bewerben, nach deme sie ihre Zeügnisse. v. ihren Pfarrer übergeben haten
III.11.b	Wie heißt er?	Andreas Spillmann
III.11.c	Wo ist er her?	von Hedingen
III.11.d	Wie alt?	58 Jahr — 3. Monat. 20 Tage
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	2 Söhne nach am Leben und beide verheürathet, Seid und. 11 Enkelein
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	24 Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	er war immer in Hedingen und trib das Zimmer handwerk
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Ja er hat nach den Mesmer und vor singer dienst.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	[[[Seite 3] 209
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 117. Mädchen 92 Jm Winter
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer Knaben. 30 Mädchen 24

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Nein

IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Nein	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es ist ein eigenes Schul Haus — aber steht zwischen Neü. u. Baufällig in der Mite, u. nur eine Stuben
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Gemeind.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	24 fl. die Winter Schul 11 fl. 25 β. die Sommer Schul
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	2 Müt Kernen u. 2 Müt Haber. auß dem Amthauß Cappel was eine Gerechtigkeit Bekommt mit großen Kösten, daran 2 fl. die Gemeind. u. 2 fl. daß Armen gut, anden Holz mach er Lohn zahlt. [Seite 4] und den Fuhrlohn muß der Schullehrer aus Seinem ein Kommen Bezahlen
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	aus dem amt Cappel
IV.16.B.a	Schulgeldern?	Nichts.
IV.16.B.b	Stiftungen?	Nichts
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	daß Schul geldt — für Sommer und Winter. v. d. Gemeind
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Nichts.
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	ander halben Vrlg AckerLand, aber Sehr Rauch
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Nichts.

Bemerkungen

	I. Anmerkung Die Reppetier-Schul wird im Winter alle Mitwochen gehalten, woo. die Knaben vor, u die Töchteren aber Nachmittags — Kommen, im Sommer am Sonntag Knaben Sind. 46, Töchteren. 50. Summa 96
Schlussbemerkungen des Schreibers	II: Anmerkung Schullehrer — Hat von dem Meßmer-dienst 21 fl. R. Gruß und Achtung verbleibe Euer dienstwillige Schul-Mstr. Andreas Spillmann zu Hedingen. Hedingen den 13ten Hornung 1799.
Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 332-333v Freyheit Gleichheit
Briefkopf	Bürger Disstrickts Statthalter! Jhnen Hiemit, zu Handen des B. Ministers der Künsten Jch Beantworte die mir V. B. Agent übersandte Fragen, den Zustand der Schulen betreffend.
Transkriptionsdatum	26.05.2011
Datum des Schreibens	13.02.1799
Faksimile	138BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_332-333v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Spillmann
Verfasser Vorname	Andreas
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Hedingen</u>			
Konfession	<u>reformiert</u>			
Ortskategorie		Kanton 1799	<u>Zürich</u>	Kanton 1780
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Distrikt 1799	<u>Mettmenstetten</u>	<u>Zürich</u>
Ist Schulort?	Nein	Agentschaft 1799		Kanton 2015
Höhenlage		Kirchgemeinde		Amt 2000
Geo. Breite	676322	1799	<u>Hedingen</u>	Gemeinde 2015
Geo. Länge	239005	Einwohnerzahl		<u>Hedingen</u>
		1799		Einwohnerzahl
				2000

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Hedingen (ID: 183)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	4	4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

2. Schule: Hedingen (ID: 1442)

Schultypus:
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	4	
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 374)

Name: Spillmann
 Vorname: Andreas

Weitere Informationen

Alter: 58
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 2
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Hedingen
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit: 24 Jahren
 Lehrer seit: 24 Jahren
 Erstberuf: Zimmermann
 Zusatzberuf: Sigrist (Mesner/Mesmer)
 Vorsänger

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensensklasse
 Klassenanzahl: 3
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	30	117
Mädchen	24	92
Kinder		
Kinder pro Jahr	209	
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	46	46
Mädchen		50
Kinder	46	96
Kinder pro Jahr		
Kommentar		